Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

2018-2020

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

- für das Kindergartenjahr vom 01.07.2018 bis 30.06.2019
- mit Prognose für das Kindergartenjahr vom 01.07.2019 bis 30.06.2020.

Differenziert auch weiterhin zwischen

- Kindern von 3 bis 6 Jahren und
- Kindern von unter 3 Jahren

Der Rechtsanspruch besteht zwar ab dem vollendeten 1. Lebensjahr, aber die Berechnungsgrundlagen sind unterschiedlich.

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

- Die Rahmen-BE gibt nur eine Gesamtkapazität vor
- Eine Differenzierung erfolgt eventuell im Kurzkonzept:
  - Regelgruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahren
  - Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren
  - In altersübergreifende (AÜ) Gruppen mit Kindern von 1 oder 2 bis 6 Jahren, in denen Kinder unter 3 Jahren mit einem höheren Faktor eingerechnet werden:

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

- Kapazitäten-Berechnung nach Rahmen-BE ist nur unter Berücksichtigung des Kurzkonzeptes möglich. Dort wird unterschieden zwischen:
  - Regelgruppen: Max. 25 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren
  - Krippengruppen: Max. 12 Plätze für Kinder unter 3 Jahren
  - Altersübergreifenden Gruppen (AÜ-Gruppen): Max. 25 Plätze
    - Zweijährige Kinder zählen mit Faktor 1,5
    - Einjährige Kinder zählen mit Faktor 2,5
    - Das HMSI empfiehlt maximal 7 U3-Kinder pro AÜ-Gruppe

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

- Für eine Planung ist die AÜ-Gruppe die schwer berechenbare Größe:
  - Wenn Kinder das 2. oder 3. Lebensjahr vollenden, ändert sich der Faktor und die Kapazität verändert sich von einem auf den anderen Tag.
- Deshalb rechnet der KiTa-Entwicklungsplan die vorhandenen Kapazitäten so als ob die maximale Anzahl von U3-Kindern (nach Kurzkonzept oder Empfehlung des HMSI) aufgenommen wäre:
  - Kapazität an mindestens verfügbaren Plätzen für 3-6-jährige Kinder
  - Kapazität von höchstens verfügbaren Plätzen für unter 3-jährige Kinder

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

Im Rheingau-Taunus-Kreis gibt es

- 4 reine Kinderkrippen für Kinder unter 3 Jahren und
- 104 Kindertagesstätten mit folgendem differenzierten Platzangebot:
  - 1 Kindertagesstätte bietet reine Hortplätze für Kinder von 6 bis 12 Jahren,
  - 3 Kindertagesstätten bieten Hortplätze für Kinder von 6 bis 12 Jahren in 4 altersübergreifenden Gruppen,
  - 51 Kindertagesstätten bieten in 88 reinen Krippengruppen Plätze für Kinder unter 3 Jahren und
  - 66 Kindertagesstätten bieten Plätze für Kinder unter 3 Jahren in 137 altersübergreifenden Gruppen an, wobei einige Kindertagesstätten über beide Arten von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren verfügen.
  - 72 Kindertagesstätten bieten schließlich in 154 reinen Regelgruppen Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren an.

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

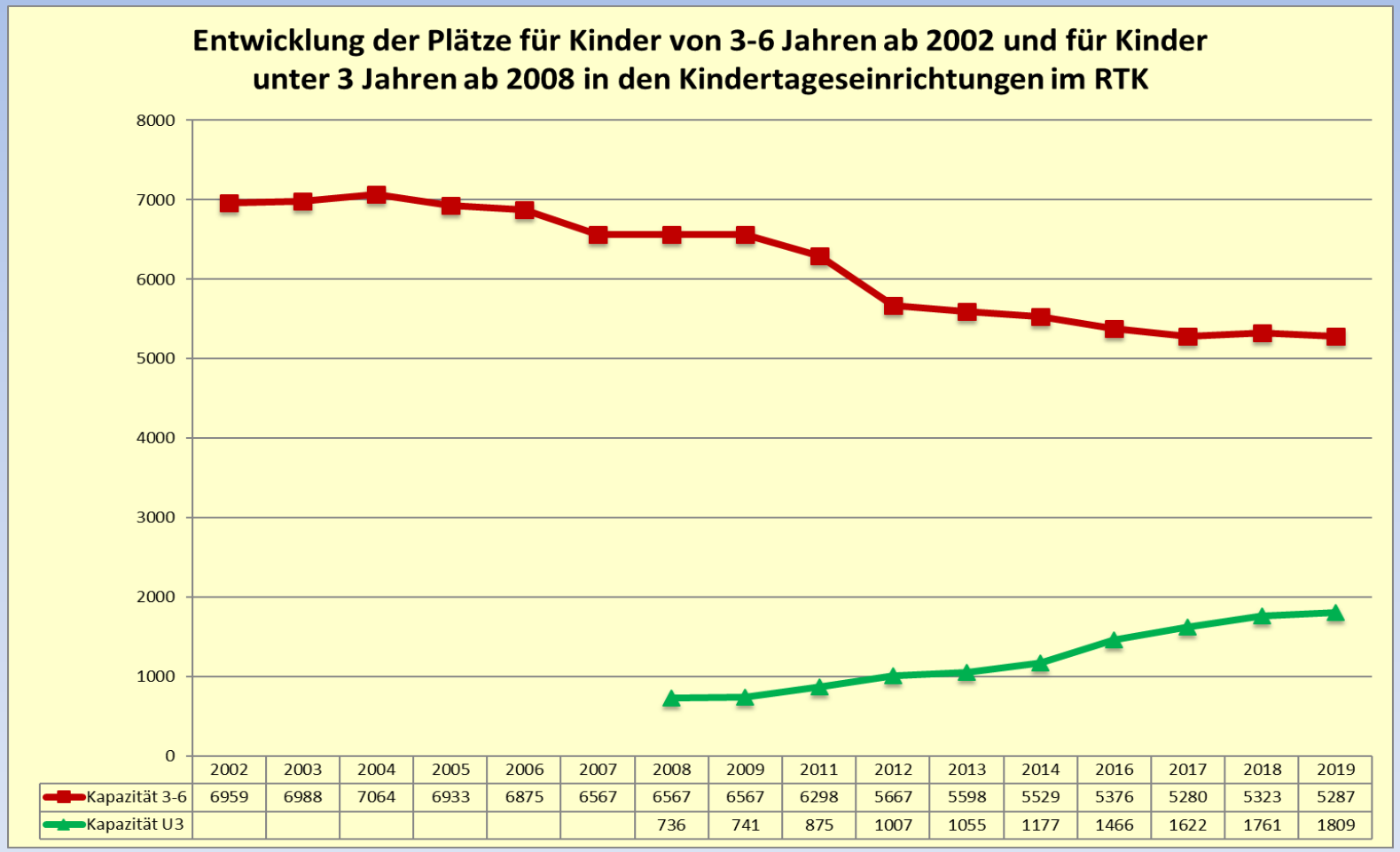
Platzangebot:

- 5.287 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren

(unter Berücksichtigung von 151 Integrations-Maßnahmen)

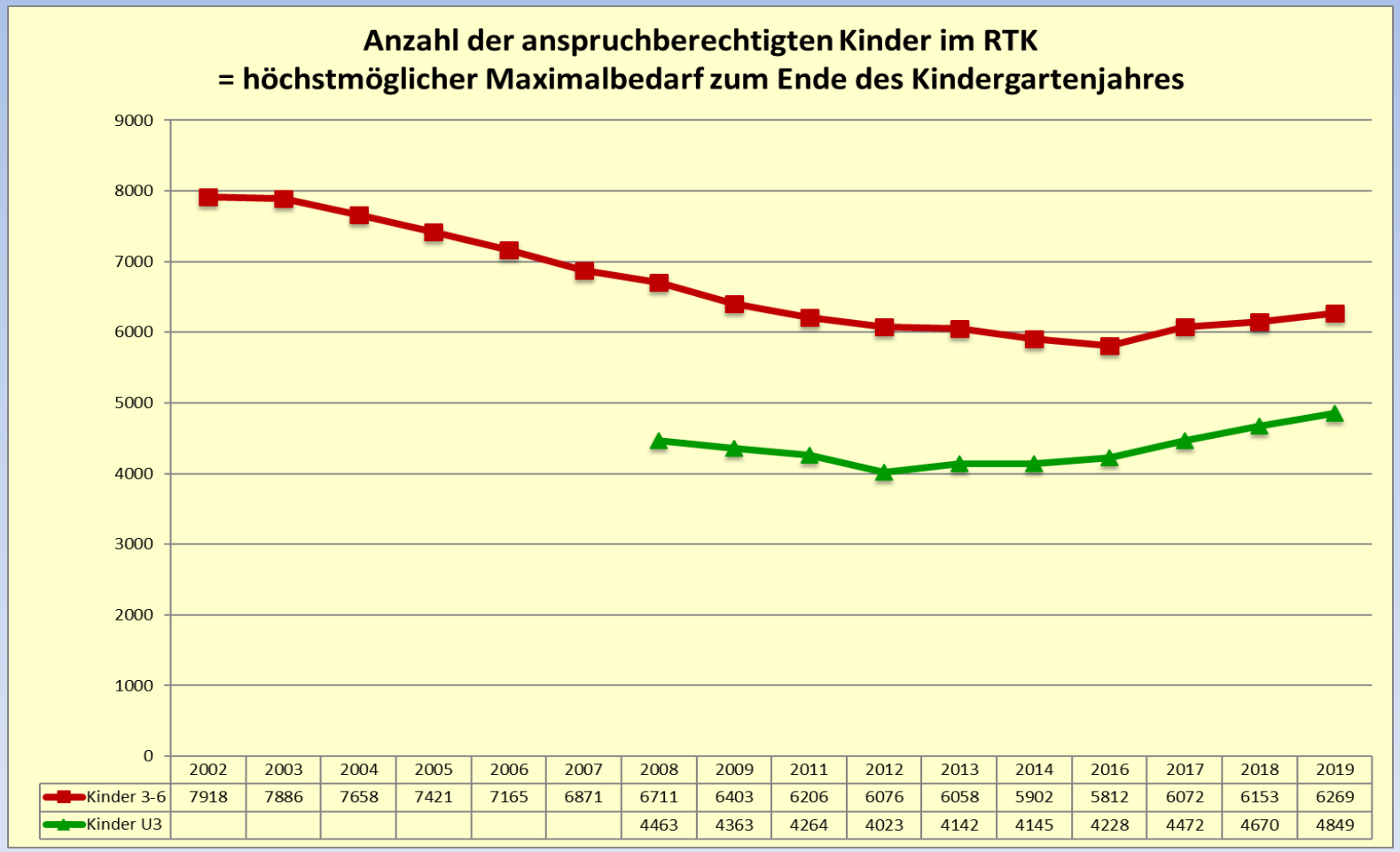
- 1.809 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen
- 299 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagespflege
- 130 Plätze für Kinder von 6-12 Jahren

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2016	2017	2018	2019
Kapazität 3-6	6959	6988	7064	6933	6875	6567	6567	6567	6298	5667	5598	5529	5376	5280	5323	5287
Kapazität U3							736	741	875	1007	1055	1177	1466	1622	1761	1809

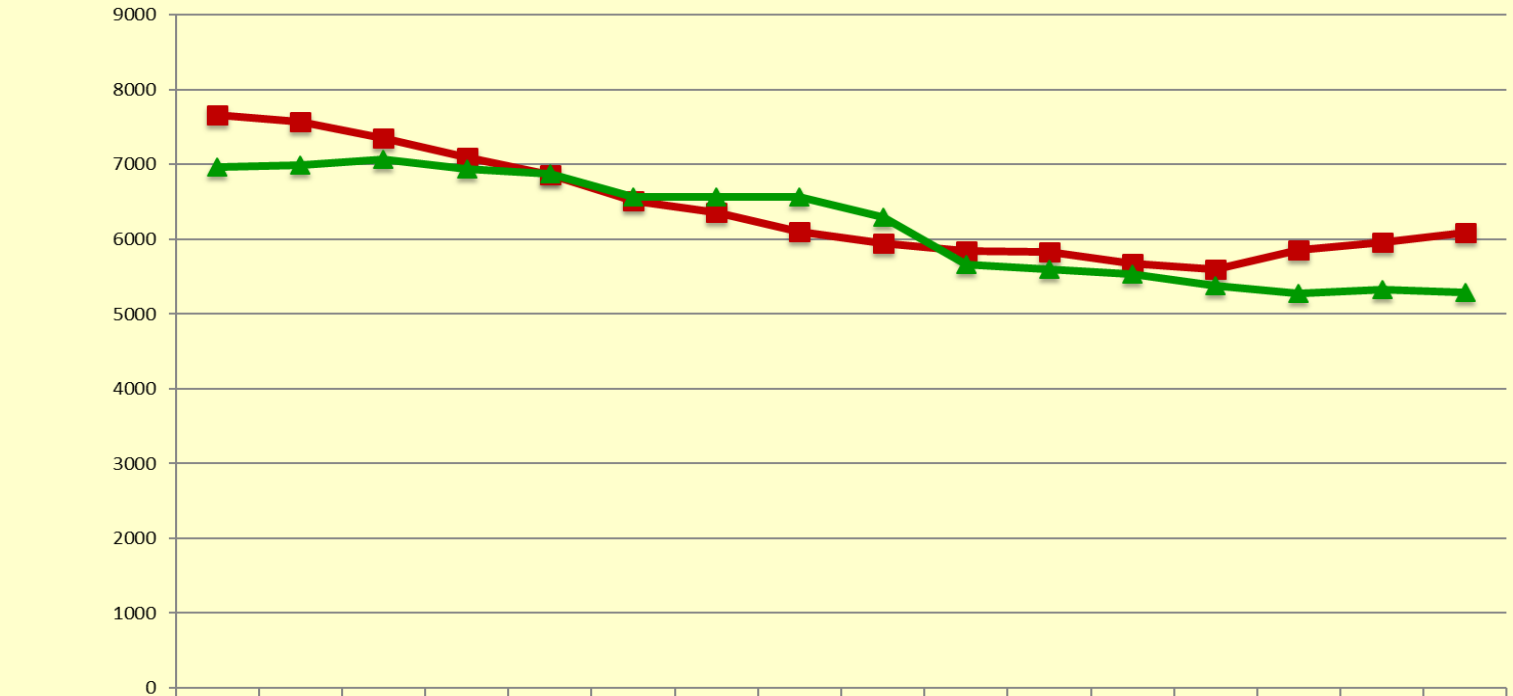
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2016	2017	2018	2019
Kinder 3-6	7918	7886	7658	7421	7165	6871	6711	6403	6206	6076	6058	5902	5812	6072	6153	6269
Kinder U3							4463	4363	4264	4023	4142	4145	4228	4472	4670	4849

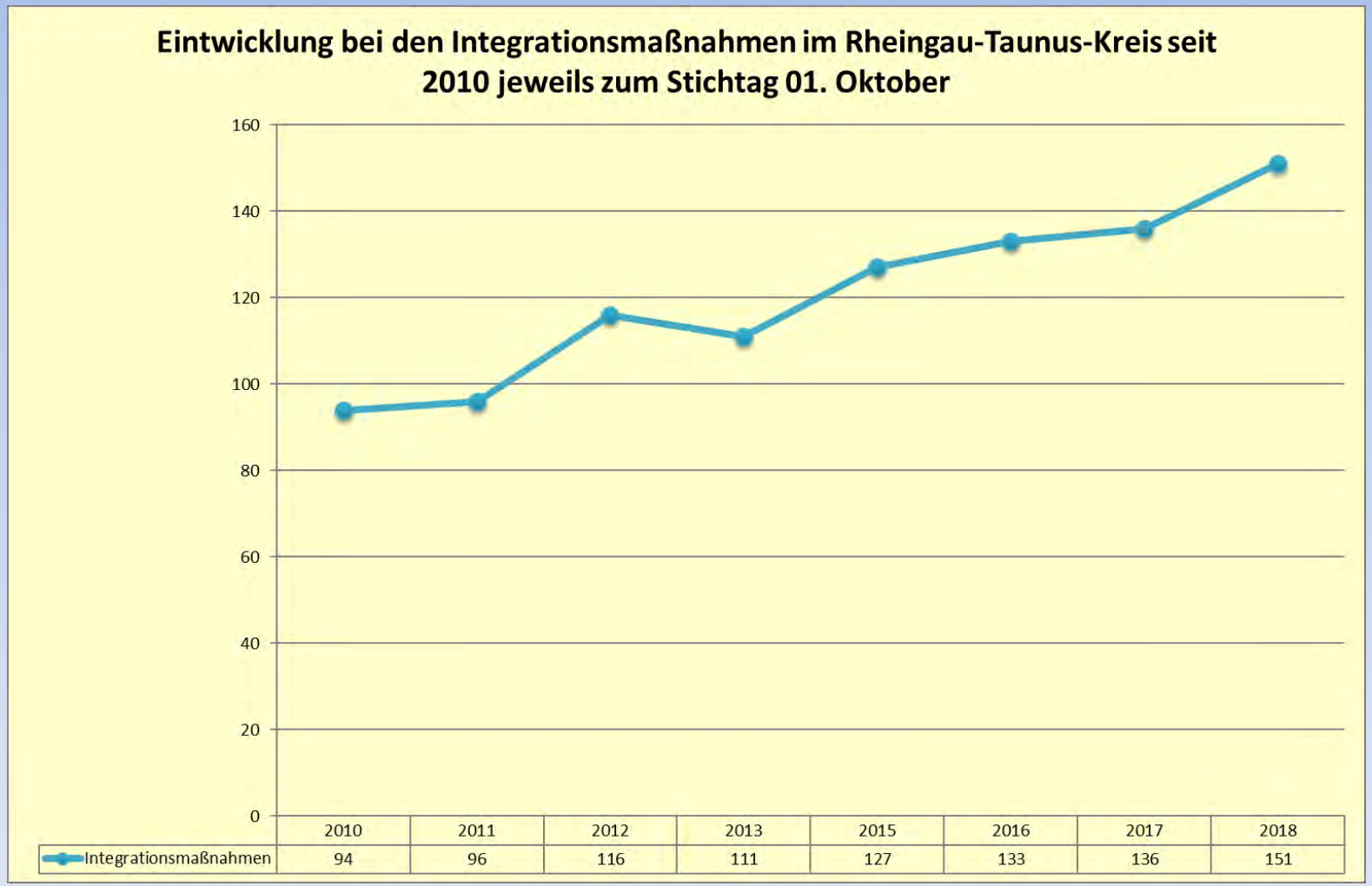
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

Entwicklung von Bedarf und Plätzen in Kindertagesstätten im Rheingau-Taunus-Kreis bei Kindern von 3 bis 6 Jahren seit 2002 jeweils zum Ende des Kindergartenjahres

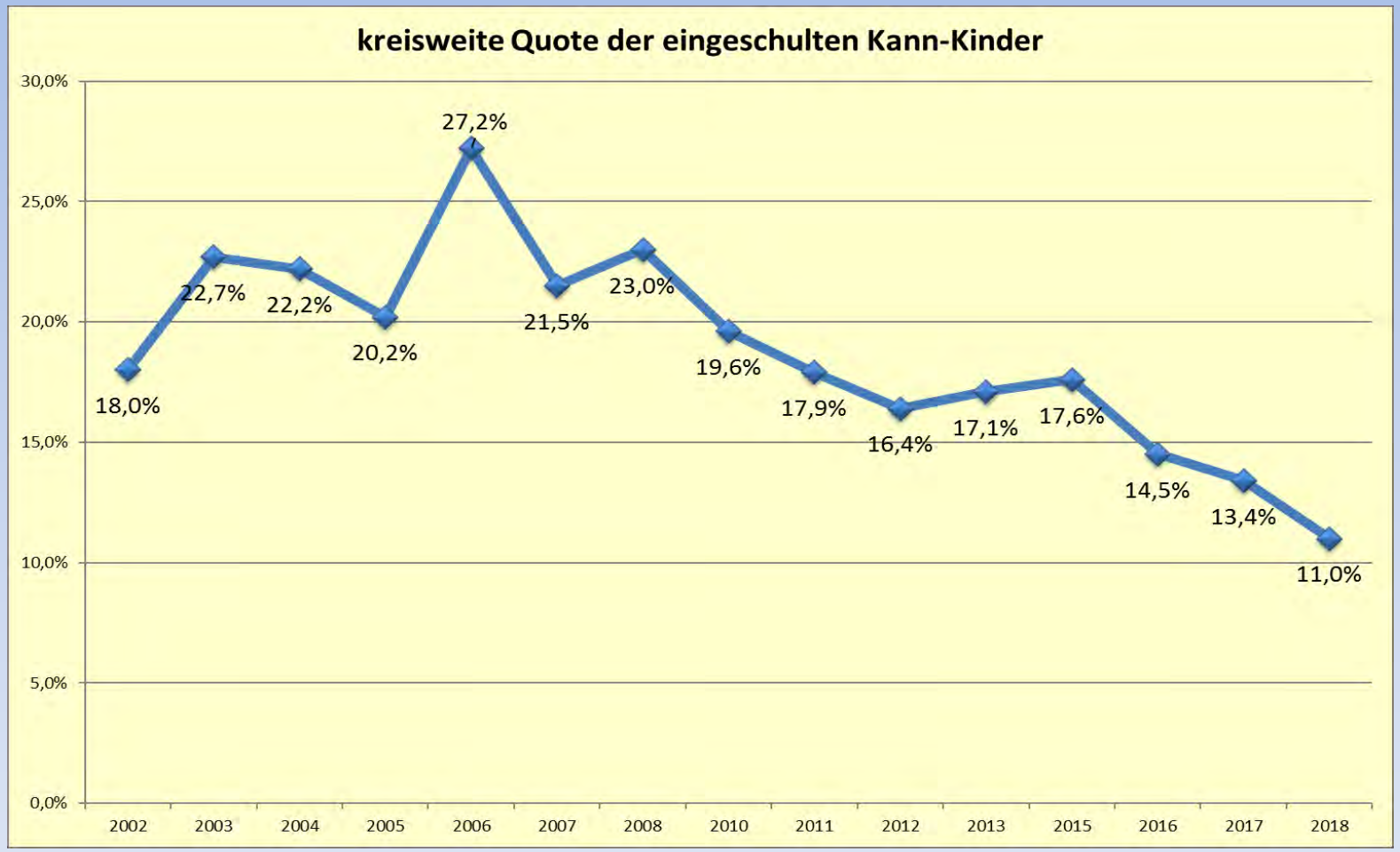


	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2016	2017	2018	2019
Bedarf 3-6	7658	7576	7352	7091	6865	6510	6358	6107	5951	5839	5833	5677	5592	5861	5957	6089
Kapazität 3-6	6959	6988	7064	6933	6875	6567	6567	6567	6298	5667	5598	5529	5376	5280	5323	5287

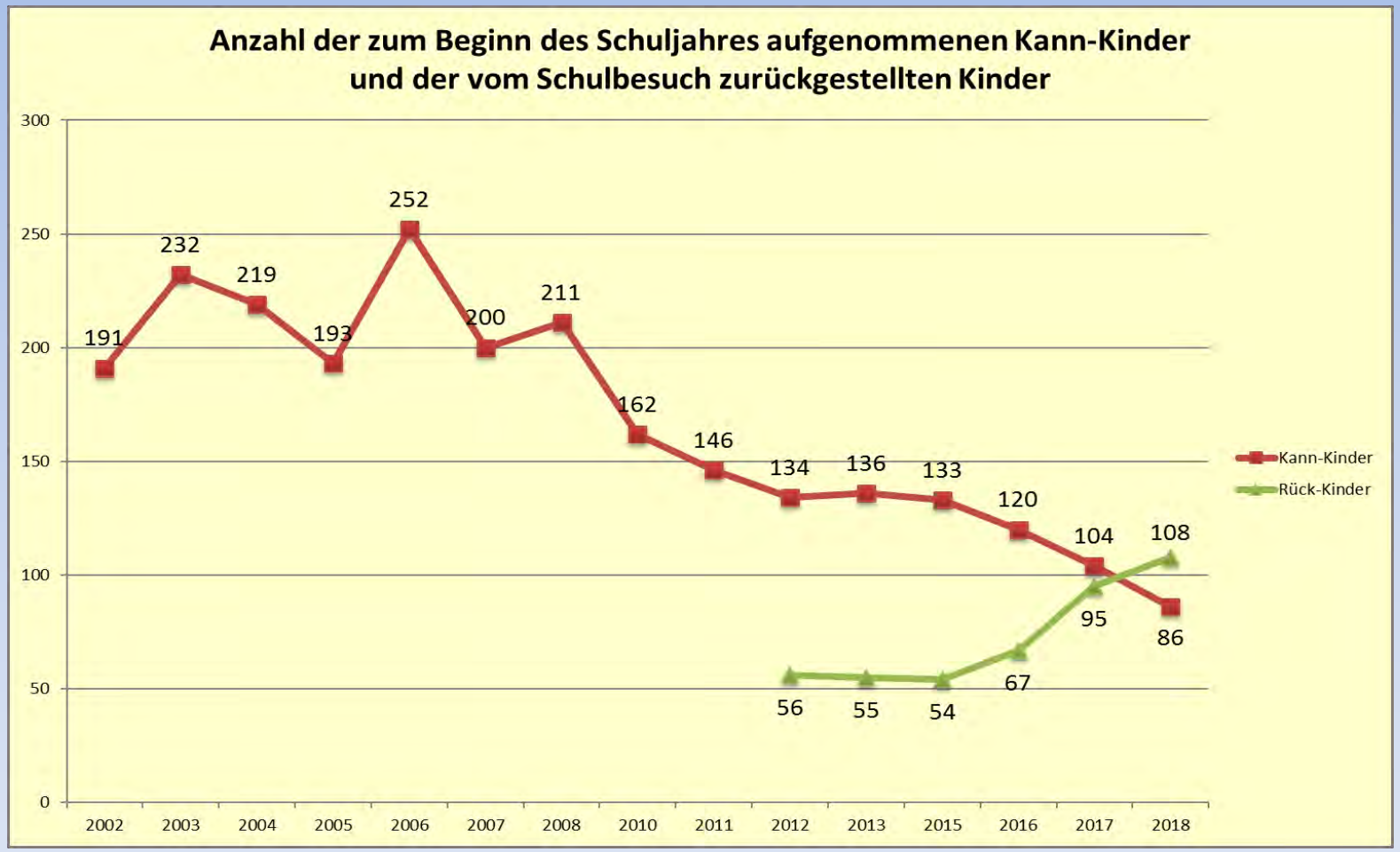
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

Kreisweite Entwicklung bei vom Schulbesuch zurückgestellten Kindern:

- 2012: 56 = 3,7% des Jahrgangs
- 2013: 55 = 3,4% des Jahrgangs
- 2015: 54 = 3,8% des Jahrgangs
- 2016: 67 = 4,3% des Jahrgangs
- 2017: 95 = 6,1% des Jahrgangs
- 2018: 108 = 7,2% des Jahrgangs
- Große regionale Unterschiede durch flexiblen Schulanfang, vor allem im Rheingau.
- Im Untertaunus sind seit 2018 vier Vorklassen an Grundschulen installiert, die einen Teil der vom Schulbesuch zurück gestellten Kinder auffangen.
- Einige körper- oder sinnesbehinderte Kinder besuchen Vorklassen in Bad Camberg oder Wiesbaden.
- Die Zahl der in den KiTas verbleibenden zurückgestellten Kinder beläuft sich auf unter 3% des Jahrgangs, weshalb dies keine Berücksichtigung im KiTa-Entwicklungsplan findet.

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

Veränderungen im KiTa-Bedarf seit 2010

Jahr	Bedarf 3-6	Kapazität 3-6	Integrationsmaßnahmen	Bedarf U3	Kapazität U3
2010	5951	6298	94	1492	875
2011	5839	5667	96	1408	1007
2012	5833	5598	116	1450	1055
2013	5677	5529	111	1451	1177
2015	5592	5376	127	1755	1466
2016	5861	5280	133	1856	1619
2017	5957	5323	136	1938	1761
2018	6089	5287	151	2003	1809

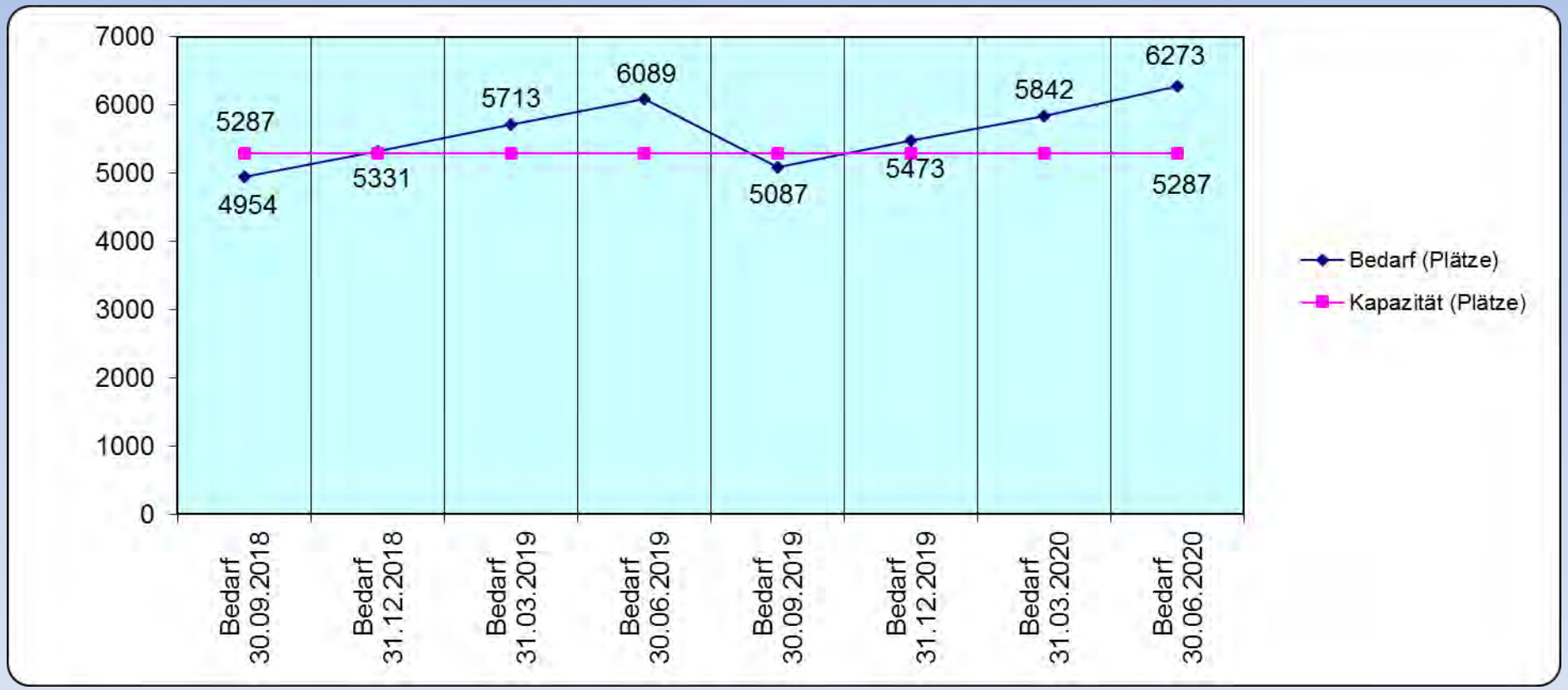
(Bis 2013 war im Bereich der U3-Betreuung von einem Bedarf von 35% ausgegangen worden; eine Untersuchung des DJI aus 2014 analysierte einen bundesweit durchschnittlichen Bedarf von 41,5%, der den Bedarfssprung von 2013 auf 2015 erklärt.)

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

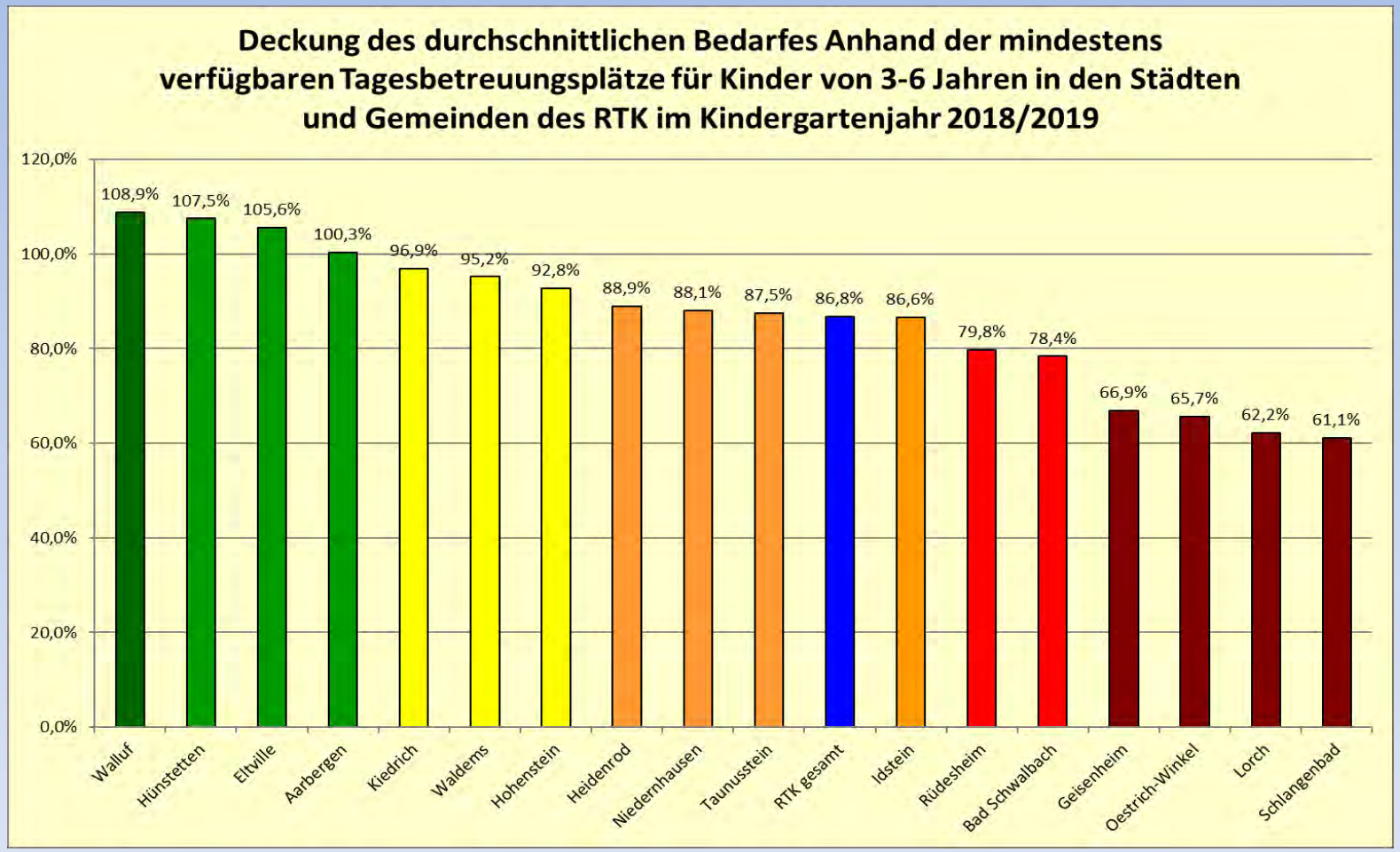
- Differenzierte Betrachtung
- Auf der Ebene der Städte und Gemeinden, wie auch der Stadt- und Ortsteile
- Bedarf und Kapazität für Kinder von 3 – 6 Jahren
- Bedarf und Kapazität für Kinder von unter 3 Jahren

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

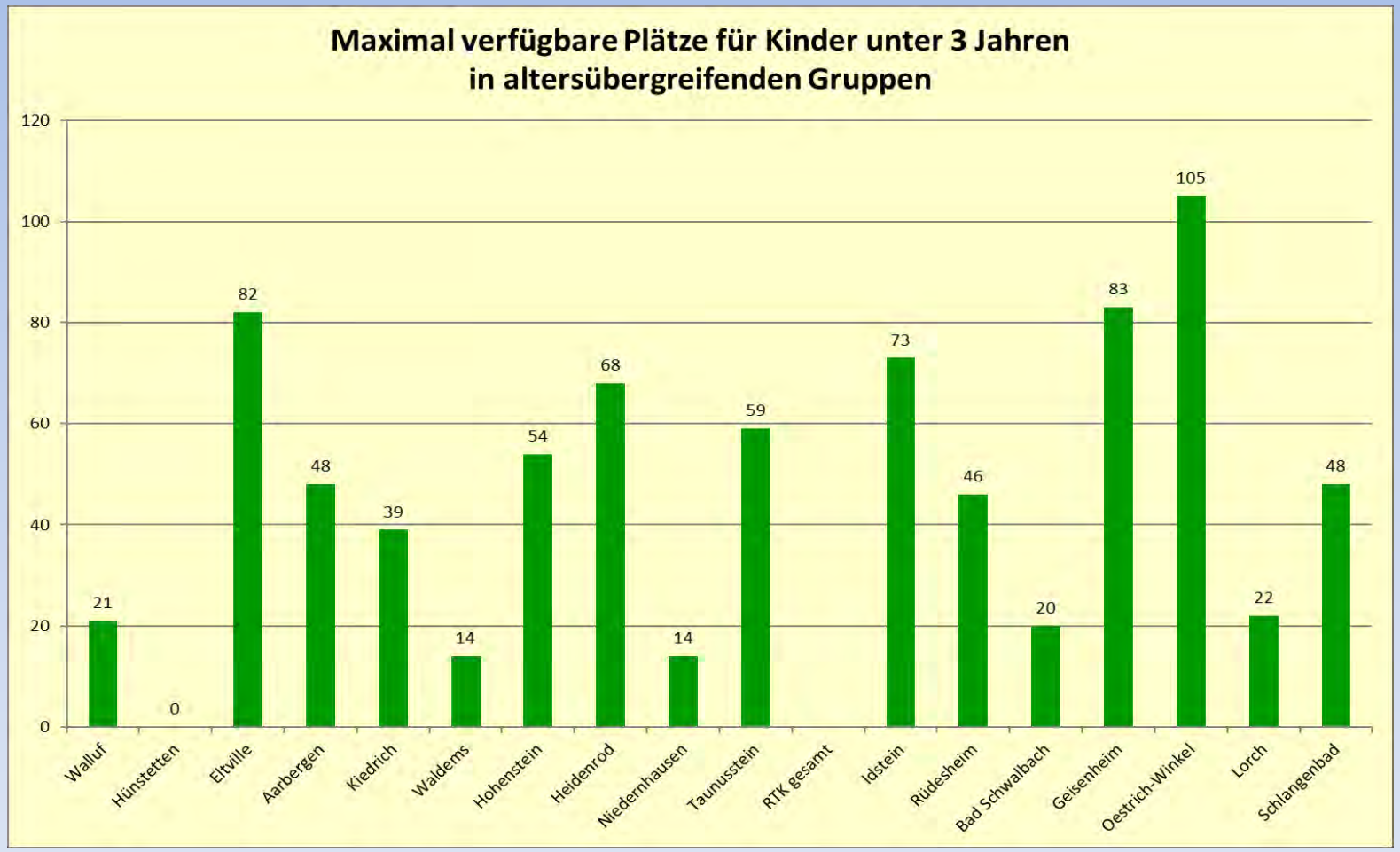
Durchschnittlicher Bedarf an Plätzen für Kinder von 3 bis 6 Jahren



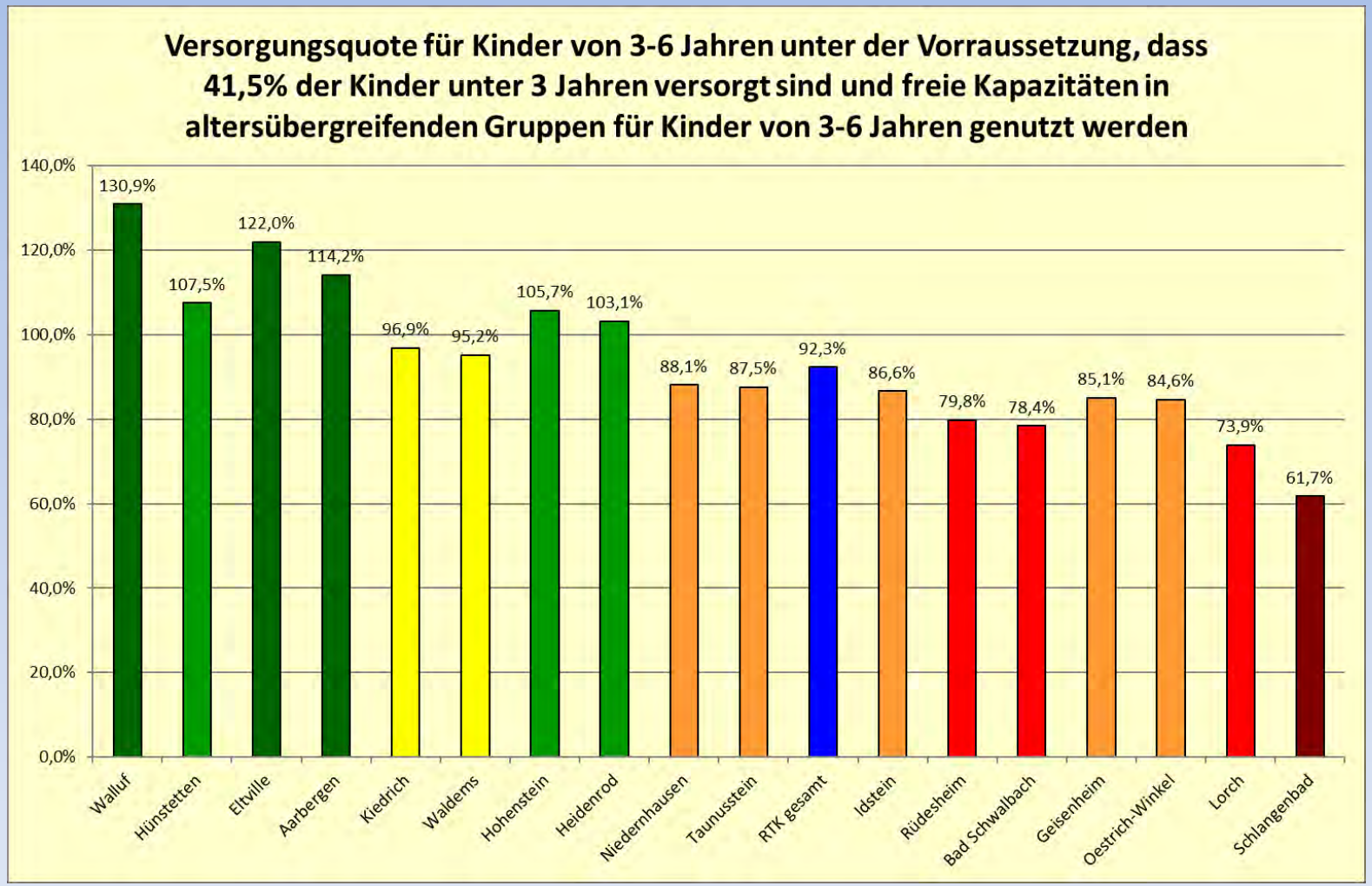
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



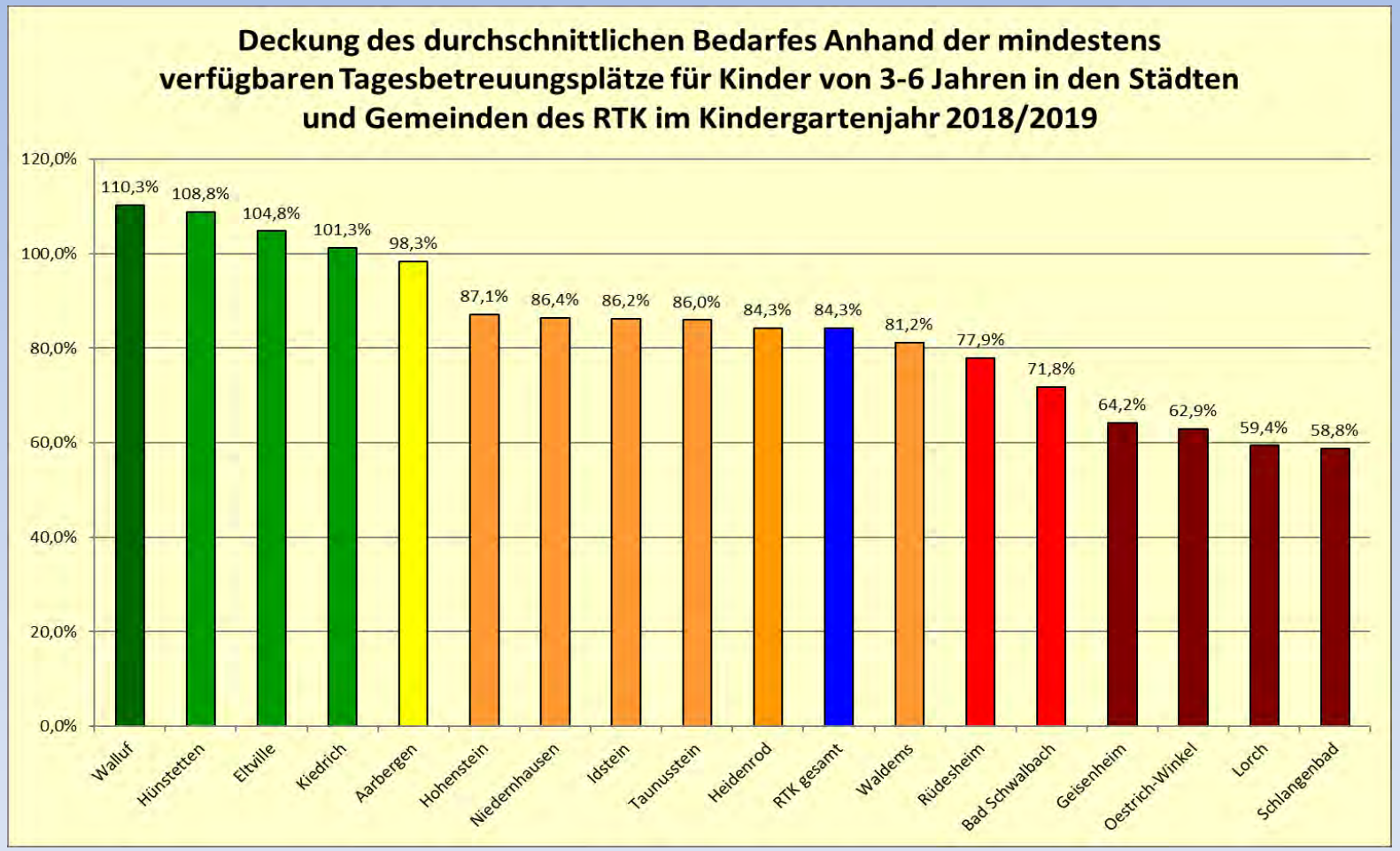
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



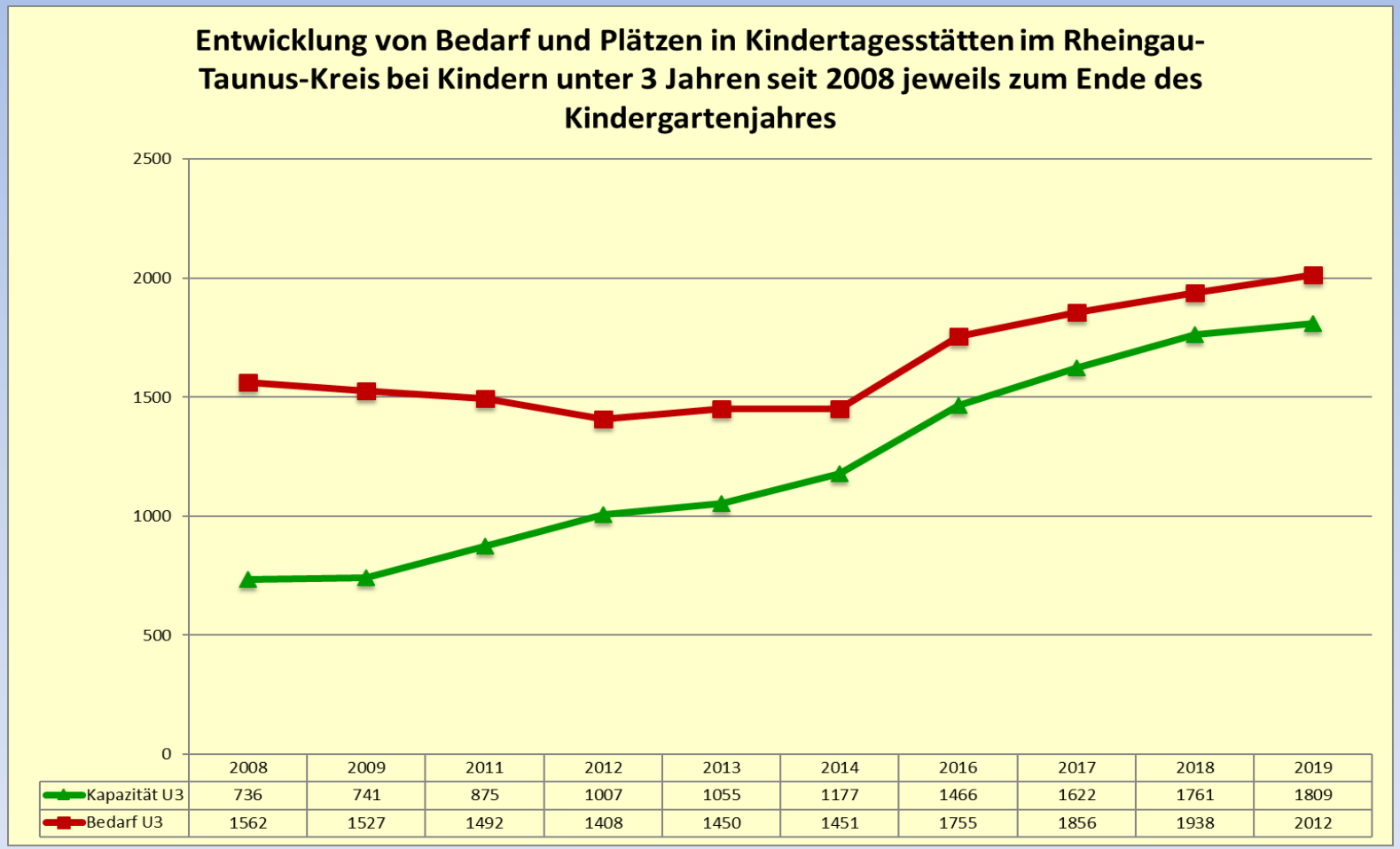
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

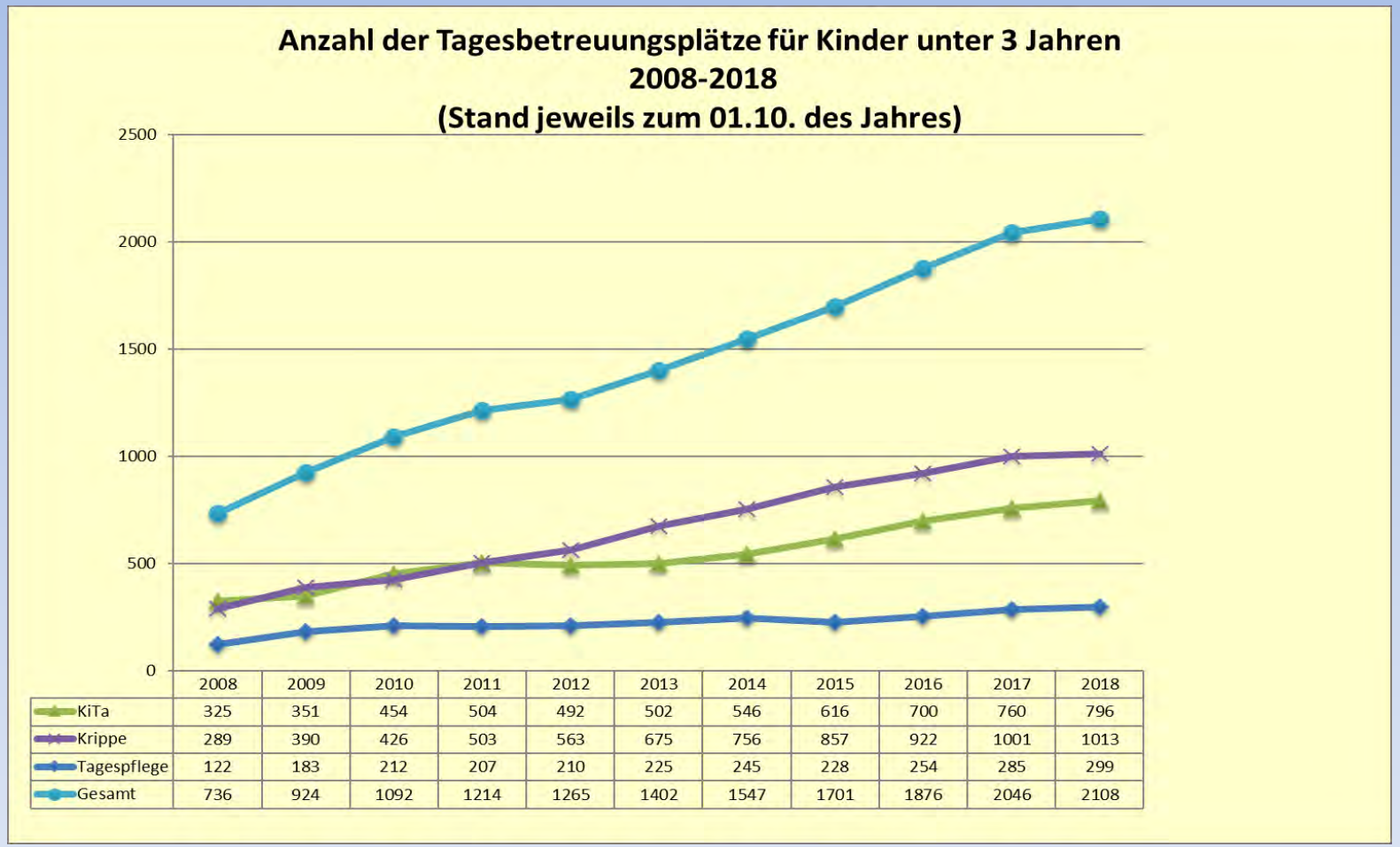
- Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren nach dem KiFöG vom 16.12.2008
- Rechtsanspruch für alle Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr auf einen Kindergartenplatz ab 01.08.2013
- Zwischen Bund und Ländern vereinbarte Ausbaustufen mit einer Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren von 21% bis Ende 2010 und 35% bis Ende 2013
- Studie des DJI im Auftrag des BMFSFJ vom August 2014 „Der U3-Ausbau im Endspurt“: Befragung von 100.000 Eltern in 95 Kommunen: Bedarf nach einer bundesweit durchschnittlichen Versorgungsquote von 41,5%

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2016	2017	2018	2019
Kapazität U3	736	741	875	1007	1055	1177	1466	1622	1761	1809
Bedarf U3	1562	1527	1492	1408	1450	1451	1755	1856	1938	2012

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

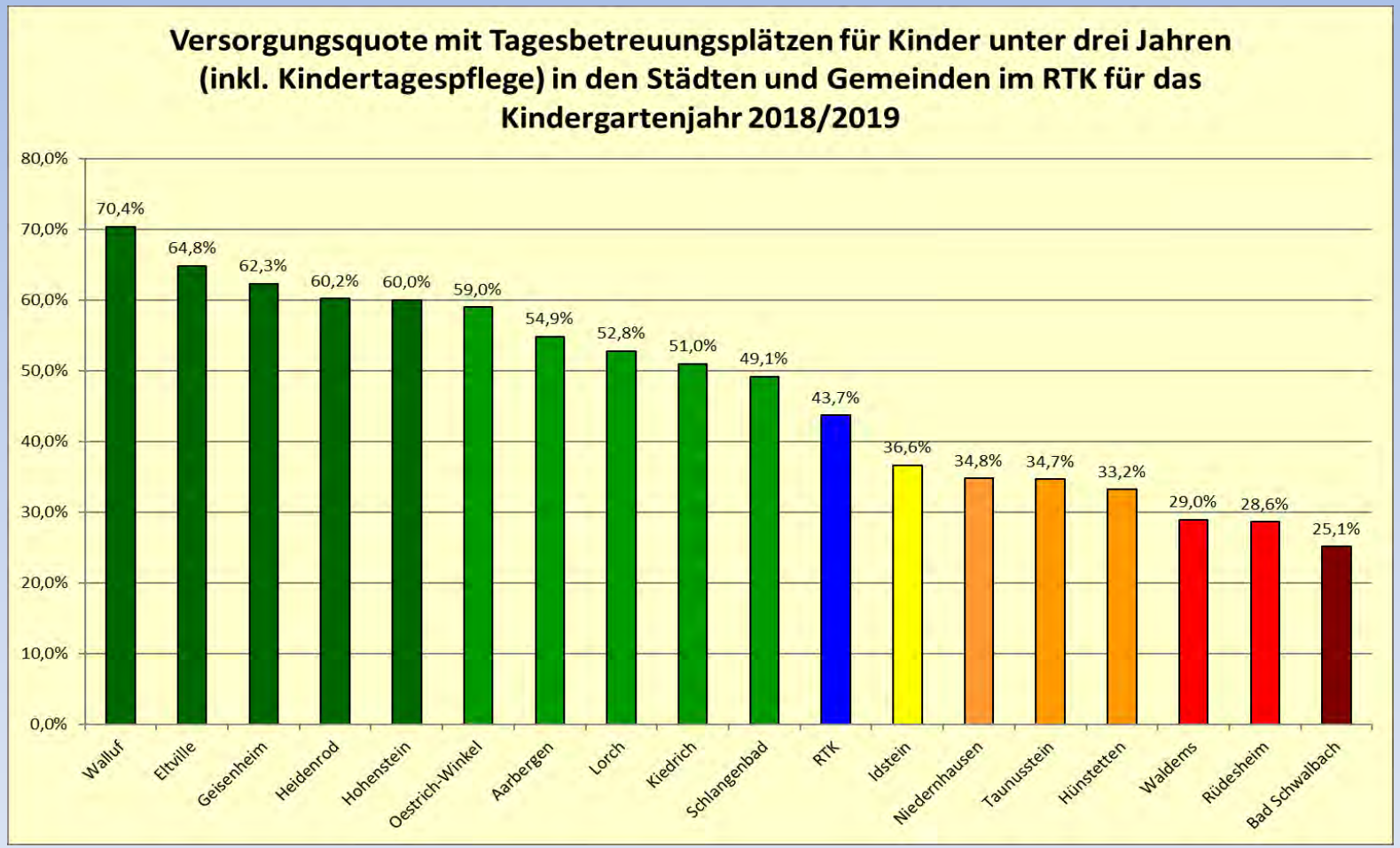


	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
KiTa	325	351	454	504	492	502	546	616	700	760	796
Krippe	289	390	426	503	563	675	756	857	922	1001	1013
Tagespflege	122	183	212	207	210	225	245	228	254	285	299
Gesamt	736	924	1092	1214	1265	1402	1547	1701	1876	2046	2108

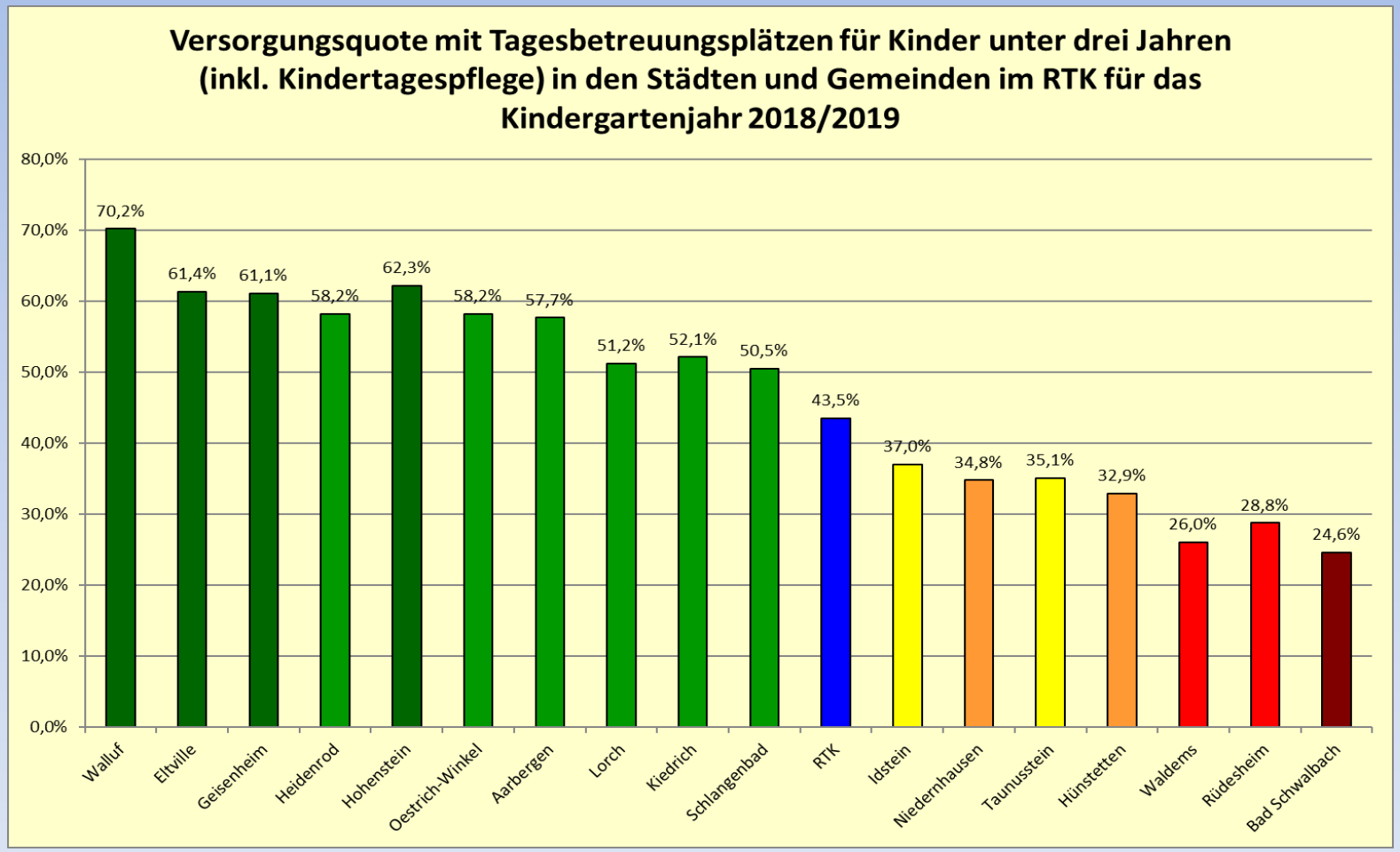
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

- Faktoren, welche die Betreuungsquote beeinflussen:
  - Bereitschaft zur Fremdbetreuung
  - Kosten und Struktur der Betreuungsplätze
  - Wirtschaftliche Entwicklung
  - Demografische Entwicklung

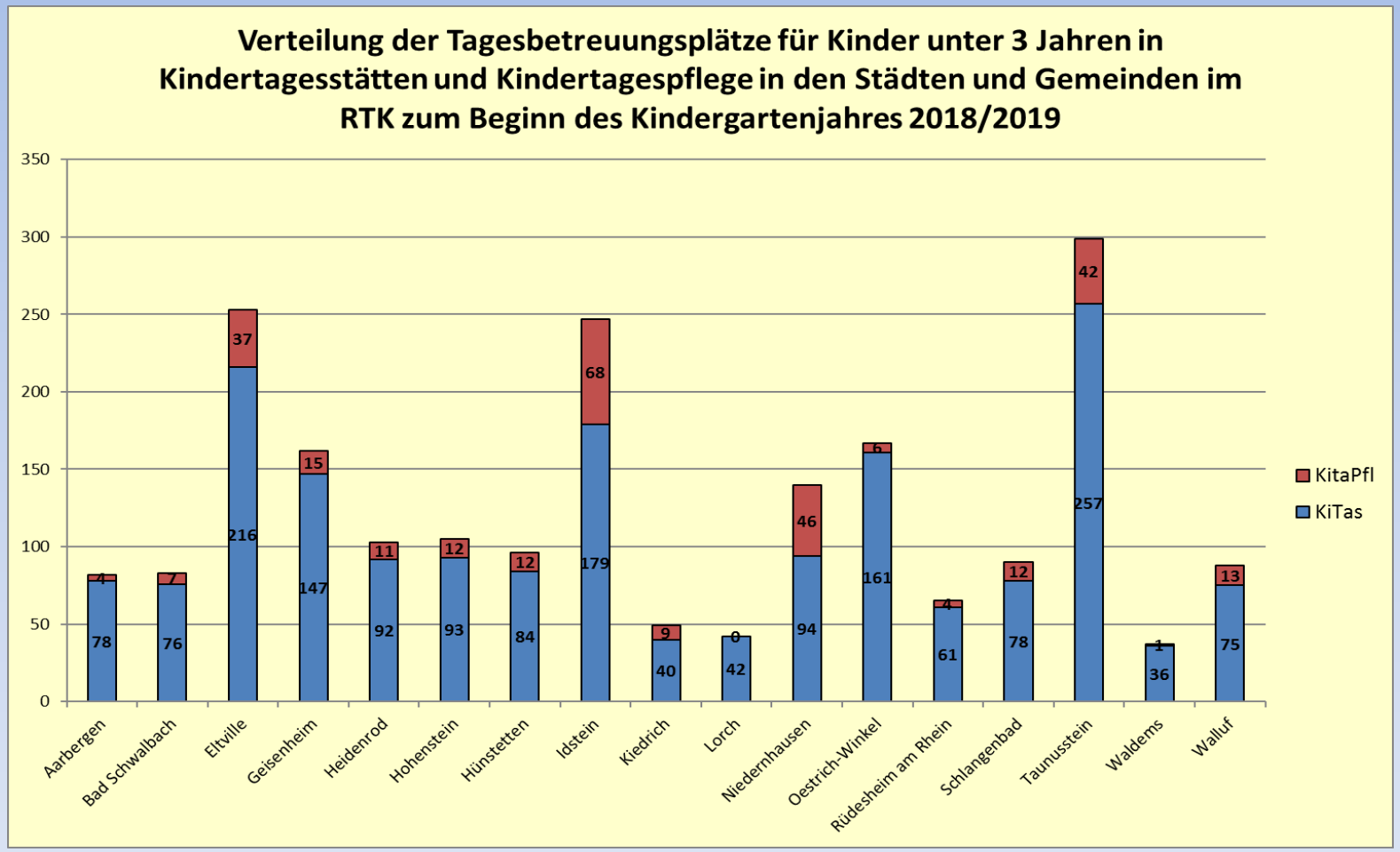
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

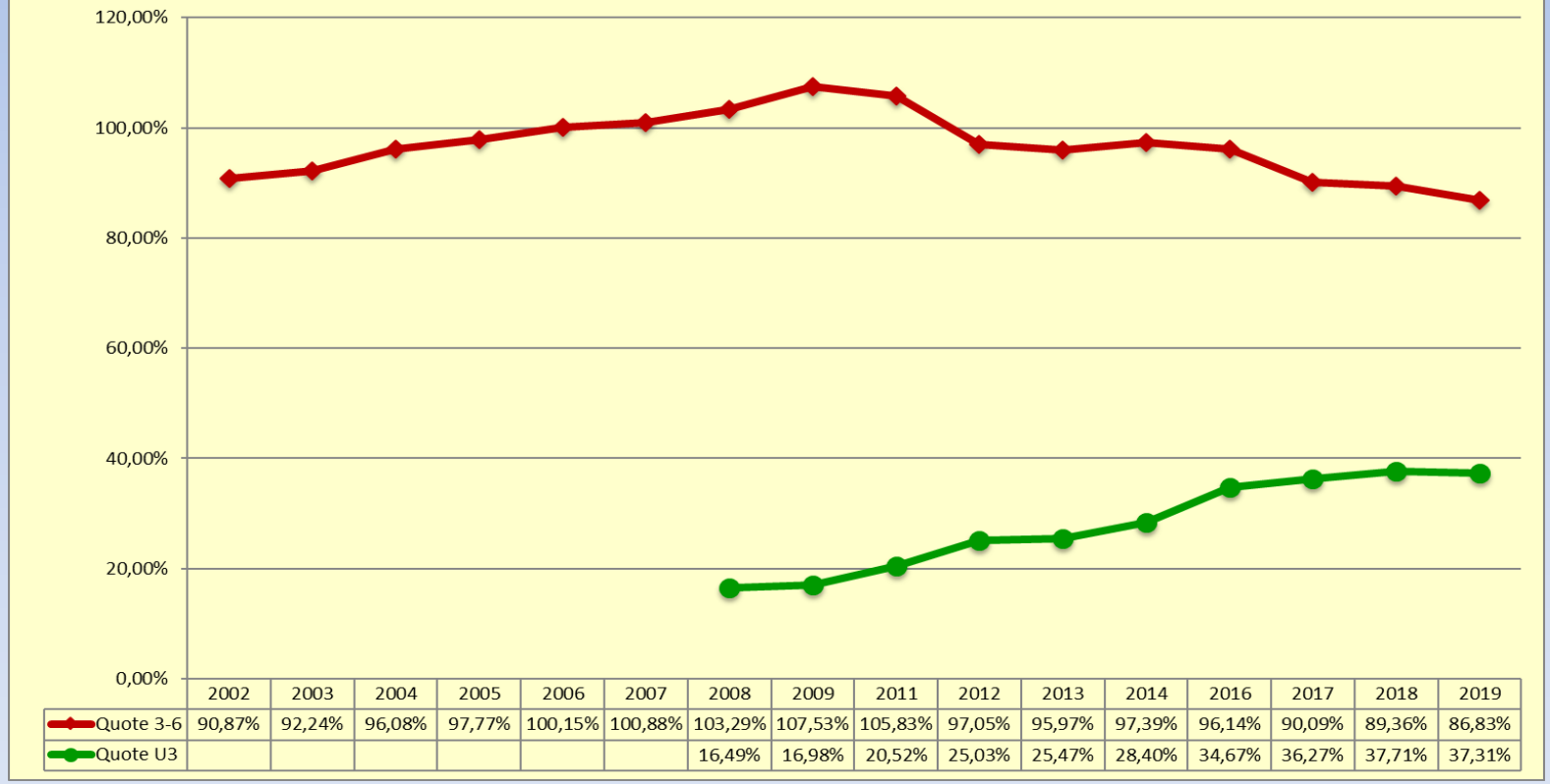


Kindertagesstätten-Entwicklungsplan



Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

Entwicklung der Versorgungsquoten mit Plätzen in Kindertagesstätten im Rheingau-Taunus-Kreis getrennt für Kinder von 3 bis 6 Jahren und für Kinder unter 3 Jahren jeweils zum Ende des Kindergartenjahres



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2016	2017	2018	2019
Quote 3-6	90,87%	92,24%	96,08%	97,77%	100,15%	100,88%	103,29%	107,53%	105,83%	97,05%	95,97%	97,39%	96,14%	90,09%	89,36%	86,83%
Quote U3							16,49%	16,98%	20,52%	25,03%	25,47%	28,40%	34,67%	36,27%	37,71%	37,31%

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan

Vielen Dank

für

Ihre Aufmerksamkeit